



Aufwärts und gegen den Wind

Druckerei Kern in Bexbach setzt schlanke Produktion mit halbiertem Makulatur und hoher Qualität mit weltweit erster Speedmaster CX 102 um

Seit Mitte Mai 2010 produziert die Druckerei Kern mit der weltweit ersten Speedmaster CX 102-Fünffarben mit Lack. Die Speedmaster CX 102 wurde von Heidelberg auf der IpeX 2010 im englischen Birmingham für den industriellen Bogenoffsetdruck vorgestellt. »Wir haben die richtige Entscheidung getroffen. Von Anfang an waren wir von der Speedmaster CX 102 begeistert und sind mit dem gesamten Investitionspaket einen



großen Schritt auf unserem Weg zur industriellen Produktion voran gekommen«, so André Kern. Das Paket besteht aus der Speedmaster CX 102, einer SM 52 und Prinect-Komponenten für die Vernetzung.

Bewährungsprobe bestanden

Im Vorfeld der Investition unterhielt sich André Kern mit etlichen Anbietern. »Schlussendlich fühlten wir uns von Heidelberg am Besten beraten, und das Unternehmen schnürte uns ein attraktives Gesamtpaket«, zeigt sich Kern zufrieden. »Mit Prinect Prinance und Cockpit werden die Angebote nachvollziehbar und der Drucksaal transparent.«

Die Speedmaster CX 102 hat ihre Bewährungsprobe in der Praxis bestanden. So berichtet die Druckerei von deutlich verkürzten Rüstzeiten, einer Halbierung der Makulatur, stabiler Fortdruckgeschwindigkeit bei leisem und ruhigem Bogenlauf und einer hohen Nettogeschwindigkeit. »Verblüfft hat uns der deutliche Qualitätssprung bei hohen Grammaturen und bei den Lackaufträgen«, so André Kern weiter.

Die Drucker schätzen die gute Ergonomie der Maschine und dass alles mit einem Blick zentral über den großen Wallscreen des Prinect Press Centers erfasst werden kann. Mit der prozessorientierten Bedienführung Intellistart lässt sich die Maschine schnell einrichten. Die voll in den Prinect-Workflow integrierte Maschine ist schnell in Farbe und im Fortdruck sind hohe Geschwindigkeiten selbstverständlich.

Spezialität Direktmailings

Die Druckerei Kern, deren Wurzeln bis in das 19. Jahrhundert zurückgehen, wird heute in der vierten Generation geführt und beschäftigt 35 Mitarbeiter, die 2009 einen Umsatz von 6 Mio. € erwirtschafteten. Seit nunmehr zehn Jahren befindet sich der Firmensitz in Bexbach. In der französischen Niederlassung in Saareguemines (Saargemünd) wer-

»Ganz egal, welchen Weg man nimmt, es geht immer aufwärts und gegen den Wind.« Dieser Spruch steht für die Firmenphilosophie der Druckerei Kern im saarländischen Bexbach. Oder wie Geschäftsführer André Kern zusammenfasst: »Wir haben immer in die neuesten Techniken investiert, um unseren Kunden die bestmöglichen Produkte anzubieten.«

Von Julius Nicolay





den hauptsächlich großformatige Displayaufsteller, Banner und Plakate im Laserdruck für die Verkaufsförderung hergestellt. In Bexbach produziert die vollstufige Druckerei im Offset- und Digitaldruck im Zweischichtbetrieb Broschüren, Kataloge und Zeitschriften. Spezialisiert ist die Firma auf personalisierte Direktmailings und eine starke Weiterverarbeitung. Hier stehen ein Flexomailer mit eigenentwickelter Bogenwindung und vier Stahlfolder.

Produziert wird für Markenartiklern und Kunden aus der Industrie, wobei die Auflagenhöhen und die Grammatoren sehr unterschiedlich sind. Vom Dünndruckpapier bis zum 400 Gramm starken Karton wird alles bedruckt – eine Stärke der Speedmaster CX 102.

»In Zukunft wollen wir uns verstärkt in Web-to-Print engagieren und die guten Erfahrungen der transparenten Produktion in die Weiterverarbeitung mit dem Prinect Postpress

Manager ausdehnen«, beschreibt André Kern seine weiteren Pläne.

Die richtige Maschine zur richtigen Zeit

Innerhalb des Heidelberger Produktprogramms reiht sich die Speedmaster CX 102 zwischen der SM 102, CD 102 und der Speedmaster XL 105 ein. Als neues Marksegment im Format 70 x 100 cm kommt die CX 102 nach Angaben von Heidelberg für viele Kunden genau zum richtigen Zeitpunkt. Die Maschine stelle für viele Drucker, die von der XL-Technologie begeistert sind, aber eine so produktive Maschine nicht adäquat auslasten können, eine interessante Alternative dar, zumal sie weiterhin im gleichen Plattenformat arbeiten können. Dies zeige auch das große Interesse an der Maschine und die Verkaufserfolge. Bis zum Ende der Ipex 2010 waren über 15 Maschinen verkauft. Großer Andrang bei der

Die Geschäftsführer der Druckerei Kern – Jürgen, Joachim und André Kern (v.l.n.r.) sind mit dem Kauf der Speedmaster CX 102 mehr als zufrieden. Die Speedmaster CX 102 ist bis zu einer Geschwindigkeit von 16.500 Drucke pro Stunde ausgelegt.



Vorstellung der Speedmaster CX 102 war auch bei der Open House-Veranstaltung der Region West in Deutschland zu verzeichnen. Mittlerweile sind fast 30 Maschinen verkauft. Dabei gingen die Maschinen sowohl an Akzidenz- als auch an Verpackungsdrucker. Jede dritte Maschine ist mit Prinect Inpress Control ausgestattet, was eine Reduzierung der Makulatur und damit einen hohen Beitrag für umweltfreundliche Produktion mit sich bringt.

Individualisierung von Mailings

Kern Druck hat zudem Ende April drei Kodak Prosper S10 Eindrucksys-

teme in einer bislang einmaligen Konfiguration in Betrieb genommen. Der Full-Service-Druckdienstleister forciert in allen Fertigungsbereichen industrielle, automatisierte Prozesse. Das Unternehmen produziert im Bogenoffsetdruck Werbemittel und Akzidenzen – vieles davon mit Sonderfarben und Veredelung. Zudem gehört alles, was mit Direktwerbung und Mailings zu tun hat, seit rund zehn Jahren zum Kompetenzbereich des Familienunternehmens.

Direktmailings und Selfmailer in typischen Auflagen zwischen 10.000 und einer Million stellt Kern Druck für große Kosmetikhandelsketten, Konsumgüterhersteller, Reiseveran-





stalter und Versicherungen her. »Durch die Mailingherstellung hat sich bei uns das Thema Hybriddruck entwickelt. Wir produzieren im Bogenoffset hauptsächlich im 3B-Format und drucken anschließend die variablen Daten einfarbig im Digitaldruck ein«, erläutert André Kern. Nach ersten Versuchen mit einfachen Inkjet-Druckköpfen wurde Kern durch kundenseitige Anforderungen zum Einsatz von Laserdrucksystemen veranlasst. »Wir dachten aber ständig darüber nach, wie wir dem hohen Qualitätsmaßstab unserer Kunden mit einem kostengünstigen Inkjet-System gerecht werden können«, fährt André Kern fort. »Wir wollten das Thema Mailings völlig neu aufrollen und zwar mit einer Gesamtlösung, die uns größtmögliche Flexibilität in Bezug auf Formate und Papiertypen bietet. Hier passen die Prosper S10 Eindrucksysteme voll in unser Konzept.«

Herausforderung Papiervielfalt

Das Kodak Prosper S10 Eindrucksystem ist das erste Produkt auf Basis der Kodak Stream Inkjet-Technologie und wurde von Kodak 2009 als monochrome Drucklösung auf den Markt gebracht. Es ermöglicht den variablen Datendruck auf Offsetklasse-Niveau bei Geschwindigkeiten von bis zu 305 m/min. Ein einzelner Druckkopf hat eine Druckbreite von 105,6 mm. Das Prosper S10 System verwendet Tinten mit mikrofein gemahlten Pigmenten und arbeitet mit einer Druckauflösung von 600 x 600 dpi. Wichtig für den Einsatz bei Kern Druck ist die Fähigkeit des Systems, eine große Vielfalt von ungestrichenen, gestrichenen und glänzend gestrichenen Papieren zu bedrucken. Variable Eindruck- und Personalisierungsanwendungen laufen bei der Druckerei auf unterschiedlichsten Bedruckstoffen, vom 60-g-NCR-Papier über Offsetpapier mit 80 g/m² bis zu matt gestrichenem Bilderdruckpapier mit 250 g/m². »Auf die-

Kern Druck realisiert mit dem Kodak Prosper S10 Eindrucksystem eine flexible Lösung für die Mailing-Produktion und den Offline-Hybrid-Druck.

Nach jüngsten Informationen der »Saarbrücker Zeitung« will die Bexbacher Druckerei Kern ihren Standort für 6,3 Millionen Euro ausbauen. In der Folge sollen 24 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Das Unternehmen investierte erst kürzlich in neue Drucktechniken sowie in die Automatisierung von Produktionsprozessen.



sen Materialien ist die Inkjet-Qualität bei dem hohen Durchsatz dem Laserdruck zumindest ebenbürtig – und das bei deutlich geringeren Farb- und Betriebskosten«, berichtet André Kern.

Eindrucklösung in einer einzigartigen Ausführung

Für das Eindrucken variabler Daten in mehrfarbig im Offsetverfahren vorgedruckte Bogen wurde bei Kern in einer gemeinsamen Engineering-Leistung von Popp Maschinenbau, Heidelberg und Kodak eine einmalige Eindruck- und Finishing-Anlage aufgebaut. Sie kann Bogen mit einem maximalen Format von 700 x 1.000 mm verarbeiten und erlaubt den variablen Datendruck mit den Prosper S10 Eindrucksystemen auf beiden Bogenseiten. Ein Falzmaschinen-Rundstapelanleger von Heidelberg führt die Bogen einem ersten Vakuumband-Transporttisch von Popp Maschinenbau zu, auf dem zwei Prosper S10 Eindrucksysteme nebeneinander montiert sind. Die Bogen werden im Durchlauf bei voller Geschwindigkeit bedruckt, von einem IR-Trockner getrocknet und anschließend in einer Bogenwendeeinrichtung, die im rechten Winkel über Eck arbeitet, auf einen zweiten Vakuumband-

geleitet. Dort erfolgt mit einem weiteren Prosper S10 der Rückseiten-Druck, dessen inhaltliche Übereinstimmung mit den variablen Daten auf der Vorderseite über ein Kamera-Barcode-Lesesystem sichergestellt wird. Die bedruckten Bogen können entweder in einen Ausleger befördert oder direkt in Falzmaschinen weiterverarbeitet werden. Falls es der jeweilige Auftrag erfordert, kann Kern auch alle drei Prosper S10 auf einem Tisch montieren und dann auf einer Bogenseite in einer Breite von mehr als 316 mm variabel bedrucken.

Hohe Qualität und Flexibilität für Mailings und mehr

»Mit den Inkjet-Eindrucksystemen von Kodak erreichen wir auf allen Papieren Laserdruckqualität bei niedrigen Stückkosten. Außerdem bietet uns diese Anlage hinsichtlich Format, Material und Nutzungsmöglichkeiten die große Flexibilität, die wir uns gewünscht haben, um unterschiedlichsten Kundenanforderungen zu entsprechen«, resümiert André Kern.

- › www.heidelberg.com
- › www.kodak.com





**IDEAS
FOR
PROFIT**

DDF Congress 2010 11. November | Mainz

>More for Less<

More for Less und Less for More! Sinkende Profite und das bei teilweise steigenden Druckvolumen? Zudem haben die Auftraggeber ein immer geringeres Marketingbudget, um eine immer größere Aufmerksamkeit erzielen zu müssen. Dieses Dilemma wollen wir beim »Ideas for Profit« Congress mit ausgewählten Referenten, Ideen und werthaltigen Kommunikationsansätzen aufarbeiten und Lösungswege aufzeigen.

Druckmarktleser erhalten einen Vorzugspreis von
229,00 € statt 349,00 € bei den Teilnahmegebühren.
Geben Sie bei der Registrierung das Stichwort
»Druckmarkt« an und sparen Sie über 100,00 €!

Unter dem Leitthema »Ideas for Profit« werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln das aktuelle Marktgeschehen, die sich daraus ergebenden Herausforderungen und neuen Geschäftsideen vorgestellt. Mehr als ein Dutzend hochkarätiger Marktkenner, Verlags-, Agentur-, Produktions- und Technologie-Experten sowie innovative Digitaldruckdienstleister beziehen Stellung, erläutern ihre Ansichten und Ideen, um neue Märkte und Anwendungsbereiche erfolgreich und gewinnbringend zu erschließen.



www.digitaldruck-forum.org

Rückfragen beantwortet:

Felix Ludes +49 61 31 | 2 88 98 17 • ludes@digitaldruck-forum.org

Partner & Förderer

Premiumpartner: Canon Deutschland; HP Graphic Solution Business, EMEA; Océ Deutschland; Xerox Corporation, Xerox Premier Partner und XMPie

Partner: Bosch-Druck, CGS Publishing Technologies, DirectSmile, InfoPrint Solutions, Konica Minolta Europe, Messe Düsseldorf, Mondi, ORT Medienverbund, RheinMail, Serviceplan Realisation

Förderer: firstpresent

**DIGITAL
DRUCK
FORUM**

WERTHALTIGE KOMMUNIKATION MIT PRINT